



NACH DEM BMW HERO SÜDTIROL DOLOMITES WINKT EIN GROSSARTIGER MTB-SOMMER

*Alpine Traditionen, schönste Bergnatur und Sport und Bewegung an der frischen Luft: All das macht die Region aus, in der jedes Jahr im Juni der BMW HERO Südtirol Dolomites ausgetragen wird. Doch zum Glück für alle Mountainbiker*innen eignet sich dieses Gebirgsparadies den ganzen Sommer über perfekt für schönste, adrenalinsatte Sportmomente.*

Hashtags: #heroseries, #herodolomites, #südtirol #dolomites

Nichts verbindet die Begeisterung für Outdoor-Aktivitäten mit unverfälschter Gebirgsnatur besser als das Mountainbiken. Von ihren ersten Anfängen ist es dieser Sportart gelungen, eine nahezu symbiotische Beziehung mit den Landschaften einzugehen, in denen sie ausgeübt wird – und das nicht nur im Bereich von Marathons und Wettkämpfen. Deshalb ist auch der **BMW HERO Südtirol Dolomites** nicht einfach nur ein Mountainbike-Marathon, sondern ein Event, der diese Verbindung zu feiern versteht. Zusätzlich geadelt durch die prachtvolle Dolomitenlandschaft, die UNESCO-Welterbe ist und deren Schönheit weltweit einmalig ist, so dass sie keiner weiteren Vorstellung bedarf.

Seit der ersten Auflage des HERO im Jahr 2010 biken die Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf den Strecken dieses Rennens durch vier Gebirgstäler, die am Gebirgsstock der Sella aufeinandertreffen: **Gröden, Alta Badia, Arabba** und **Fassatal**. Auch über die ausgedehnten Weiden der **Seiser Alm** führt der Parcours. Es handelt sich um eine faszinierende Gebirgslandschaft, hoch geschätzt bei zahllosen Sporturlauber*innen, die hier auf eine in 100jähriger Erfahrung gewachsene, ausgefeilte touristische Infrastruktur zählen dürfen.



© Andrea Costa

NACH DEM RENNEN? ERSTMAL URLAUB IN DEN BERGEN!

Die beiden 86 und 60 Kilometer langen, offiziellen Rennstrecken des HERO führen durch eine alpine Welt, die reich ist an bäuerlicher Tradition, an Geschichte, Kunst und kulinarischer Kultur. Alles von Generation zu Generation vererbt und in drei verschiedenen Sprachen zu erzählen: Denn außer Italienisch und Deutsch wird in den Dolomitenältern auch Ladinisch gesprochen. Diese vielfältige Kultur macht die Berglandschaft der „Bleichen Berge“ mit ihrem höchst attraktivem Sportangebot so einmalig. Und während man als am Rennen teilnehmender, hart schuftender HERO auf dem MTB-Sattel nur selten die Muße hat, die einmalig schöne Dolomitenlandschaft auch wirklich zu genießen, so geht das ganz wunderbar, wenn man als Feriengast zurückkehrt. Und in aller Ruhe diese so üppig mit Sport- und Urlaubsangeboten gespickte Gebirgslandschaft kennenlernen kann, die mit ihren weiten Almen, kristallklaren Bergseen, leuchtenden Felsgipfeln und sanft sich schlängelnden Wanderwegen am Fuße weltberühmter Dolomitenwände alle Naturliebhaber*innen in ihren Bann zieht.

GRÖDEN



Gröden ist ein Dolomital, das sich für MTB-Unternehmungen besonders gut eignet. Ein feinmaschiges Netz aus über 600 Kilometern unterschiedlicher Wege erstreckt von sich hier in die Berge. Es umfasst Singletrails ebenso wie Forststraßen. Rund 22 Tagestouren lassen sich unternehmen. Gröden überzeugt außerdem mit der Vielseitigkeit seiner MTB-Streckenangebote: Häufig besteht die Option, Teilstrecken mit den Bergbahnen zurückzulegen. Und was den Schwierigkeitsgrad der Unternehmungen betrifft, so ist für alle Niveaus gesorgt: Von Anfängern, die das

erste Mal auf dem Mountainbike unterwegs sind, bis hin zu erfahrenen Bikern findet hier jeder eine große Auswahl an Möglichkeiten. Auf echte Experten warten auch die Trail Arena in Wolkenstein einschließlich der Ciampinói-Freeridestrecke sowie die Flowtrails von Dantercepies, die mit zahlreichen Kurven, Engstellen und sogar ein paar Sprüngen begeistern. Familien wiederum können mit der Kabinenbahn Piz Setour und dem

Sessellift Gran Paradiso zum Bikepark Sassolungo hochfahren, wo der Familie Trail und die Easy Jump Line warten. Die Trail Arena ist vom 16. Juni bis zum 9. Oktober 2022 geöffnet.

Nähere Informationen:

Fahrradurlaub in Gröden:

MTB Gröden: www.mtb-dolomites.com

Freeride Ciampinoi: www.freerideciampinoi.it

ALTA BADIA

In Alta Badia befindet sich das fürs Offroad-Radfahren geeignete Gelände in einer Höhe zwischen 1.300 und 2.000 Metern und rundet das bewährte Angebot für Straßenradler im Gadertal ab. Mountainbiker können sich auf den „Bike Beats“ austoben, einem Netz aus Flowtrails, die als Erd- und Sandstrecken über die Hänge und Bergwälder rund um die Dörfer San Cassiano, La Villa und Corvara führen. Ganz neu in diesem Sommer ist der Fle-Trail: Mit Start in Pralongià geht es hier über aufregende Sprünge und durch breite, aussichtsreiche Kurven bis zum Campolungopass hinunter. Abgerundet wird das Trail-Angebot durch die adrenalinsatten Strecken von Freeride Bike Gardenaccia, auf denen sich Mountainbiker nach Herzenslust austoben können.



Die Bike Beats - Movimènt Alta Badia Trails sind vom 11. Juni bis zum 2. Oktober 2022 geöffnet.

Nähere Informationen:

Fahrrad-Urlaub in Alta Badia: www.altabadia.org

Bike Beats Alta Badia: www.bikepark-altabadia.it

Freeride Bike Gardenaccia: www.gardenaccia.com



©Arabba Fodom Turismo

ARABBA

Mit seinen vielen Gebirgswegen ist das Fodom-Tal das ideale Ziel für MTB-Exkursionen. Und am Schluss jeder Tour winken die Rast mit typischen Spezialitäten sowie entspannte Erholung in den Wellnessbereichen der Hotels winken, womit der Urlaubstag perfekt abgerundet ist. Durch das Areal rund um das Pordoi-Joch verlaufen gleich drei MTB-Strecken der Dolomiti Bike Galaxy. Los geht's mit dem „Lezuo“, einer 2,9 Kilometer und speziell für Anfänger und Anfängerinnen geeigneten Strecke, die einen Höhenunterschied von 263 Metern aufweist und mit ihrer schönen Aussicht

begeistert. Strecke Nummer zwei heißt „The Col“ und eignet sich für alle, die mit Downhill anfangen möchten: Die Strecke ist 800 Meter lang, bei einem Höhenunterschied von 100 Metern, und steckt voller Tempo und Spaß. „The Col“ geht in Strecke Nummer Drei über, „All Faver“ genannt, die sich bei zwei Kilometer Länge und einem Höhenunterschied von 240 Metern zu einem echten Enduro-Hit entwickelt. Für alle, die es gern unkompliziert haben, bietet Arabba einen Bike-Shuttle – ein Angebot, das besonders von Familien und Anfängern gerne angenommen wird.

Nähere Informationen:

Fahrradurlaub in Arabba: www.arabba.it

FASSATAL



©Dolomitisupersommer

Mountainbike-Touren, Gravity-Strecken, MTB-Verleih und buchbare Guides, aber auch Ladestationen für E-Bikes – all das gibt es in dem im Trentino gelegenen Fassatal, das sich durch seine hohe Kompetenz in Sachen MTB-Urlaub auszeichnet. Sämtliche Strecken laufen hier am Gebirgsbach Avisio zusammen, der dem Gletscher der Marmolada entspringt, der „Königin der Dolomiten“, die majestätisch hoch über dem Tal aufragt.

Ein echter Pflichttermin für Mountainbiker ist die 50 Kilometer lange Strecke „Val di Fassa Classic“: anspruchsvoll, nicht ohne kleinere Hindernisse, die aufmerksame Fahrer und Fahrerinnen jedoch gut

bewältigen können, erst recht, wenn sie sich von einem der vielen erfahrenen örtlichen MTB-Guide begleiten lassen, die im Fassatal ihre Dienste anbieten.

Auf alle, die sich einen echten Adrenalinrausch wünschen oder sich bei Gravity-Aktivitäten austoben wollen, wartet der Fassa Bike Park mit seinem reichhaltigen Angebot zwischen Col Rodella und Belvedere. Von 2.000 Meter Höhe aus geht es auf mehreren unterschiedlich anspruchsvollen Wegen und Singletrails talwärts, auf denen sich natürliche Hindernisse (Wurzeln, Felsen und Gegenhänge) mit Streckenabschnitten abwechseln, die exponierte Kurven und Holzstege aufweisen. Die perfekt geschulten Lehrer und Guides der Fassabike MTB School stehen gerne zur Verfügung, um die richtige Technik zu unterrichten und wertvolle Tipps in Sachen sicheres Bike-Entertainment zu geben.

Nähere Informationen:

Fahrradurlaub im Fassatal: www.fassa.com

MTB Val di Fassa: www.fassabike.com

SEISER ALM

Die ausgedehnteste Hochalm Europas wartet mit einem breiten Angebot an MTB-Strecken auf, das für jeden Gast genau das richtige bereithält. Wer auf der Seiser Alm Urlaub macht, hat die Qual der Wahl zwischen echten MTB-Herausforderungen, bei denen schon mal 2.500 Höhenmeter hochzu trampeln sind, oder einfacheren Touren unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade und Dauer – die Touren reichen von „ganz kurz“ über Tages- bis hin zu Mehrtagestouren. Das Angebot ist äußerst vielfältig. Immer jedoch kommt als Tüpfelchen auf dem i das fantastische Panorama mit legendären



© Wisthaler

Dolomitengipfeln wie Schlern, Langkofel, Plattkofel und Rosengarten hinzu. Die „Panorama MTB-Tour“ der Seiser Alm eignet sich perfekt für Gäste, die eine entspannte Runde im Sattel drehen und dabei die herrliche Gebirgskulisse genießen wollen. Den Start erreicht man bequem mit den Bergbahnen. Erfahrene Mountainbiker auf der Suche nach einer echten Herausforderung hingegen sind gut mit der sieben Kilometer langen Tour beraten, die über das Schnaggenkreuz zum Tschafon führt.

Mittelschwer sind die spektakulär schönen MTB-Strecken durch das Durontal und das Tal, das von der Hochebene nach Gröden führt, sowie die Strecke Seis-Compatsch. Eine leichte Tour wiederum ist die Strecke, welche die Seiser Alm über das Eisacktal mit Gröden verbindet.

Vollständige Tourbeschreibungen und detaillierte Infos gibt es unter [diesem](#) Link.

Nähere Informationen:

Fahrradurlaub auf der Seiser Alm: www.mtb-dolomites.com

INSTITUTIONAL PARTNERS



TITLE SPONSORS



PRESENTING PARTNER



HERO WORLD SERIES PARTNERS



WORLDWIDE PARTNERS



PARTNERS



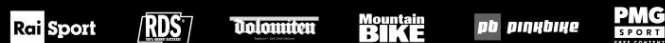
OFFICIAL SUPPORTERS



SUPPORTERS



MEDIA PARTNERS



REGIONAL PARTNERS

